

## **PRESSEMITTEILUNG/-EINLADUNG**

### **8. Ostdeutsches Energieforum – Die Denkfabrik zur Energiewende in Ostdeutschland am 29./30. Oktober 2019 in Leipzig**

- **Ministerpräsidenten aus Sachsen und Sachsen-Anhalt diskutieren mit über 400 Teilnehmern über Energiewende und Klimaschutz in Leipzig**
- **Innovative Start-up Unternehmen aus dem Energie- und Umweltbereich präsentieren ihre Lösungen in der Rubrik „Im Osten was Neues“**
- **namhafte Entscheider aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft und ostdeutschem Mittelstand**

Leipzig, 28. Oktober 2019 – Am Dienstag und Mittwoch diskutieren zur achten Auflage des Ostdeutschen Energieforums, der größten Veranstaltung ihrer Art in Ostdeutschland, die Ministerpräsidenten aus Sachsen, Michael Kretschmer, und Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, sowie weitere politische Entscheider mit über 400 Teilnehmern aus der Energiewirtschaft, Wissenschaft und ostdeutschem Mittelstand über die Energiewende und den Klimaschutz. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter der Leitfrage „Wege der (nachhaltigen) Transformation des deutschen Energiesystems – Wie gestalten ostdeutsche Wirtschaft und Industrie eine erfolgreiche Energiewende?“

Im Programmpunkt „Im Osten was Neues“ stellen am ersten Veranstaltungstag innovative Jungunternehmen aus Ostdeutschland ihre Lösungen zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende und zum Klimaschutz dar. Unter anderem präsentieren sich die Solaga UG aus Berlin, die aus Algen Biofilme produzieren, die im Innen- und Außeneinsatz Kohlendioxid in Sauerstoff umwandeln, sowie die Retec Solar GmbH aus Chemnitz, welche innovative Solarthermiekollektoren mit hoher Effizienz und vielfältigen Einsatzfeldern herstellen. Als weitere Unternehmen stellen sich in diesem Pitch die Denkweit GmbH aus Halle (Saale), Flynex GmbH aus Leipzig und Infrasolid GmbH aus Dresden sowie die Leipziger Energiegesellschaft mbH vor.

In drei Paneldiskussionen stehen sich auch in diesem Jahr kontroverse Positionen gegenüber. Unter anderem diskutieren im Panel „CO2-Preis, EEG-Umlage, Strukturwandel-Milliarden - Was ist uns die Energiewende wert?“ Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr.

**Leading-Partner 2019**

Reiner Haseloff und der sächsische Grünenpolitiker Dr. Gerd Lippold über die zukünftige Ausgestaltung der Energie- und Klimapolitik in Deutschland.

Neben den Keynotes und den Diskussionsrunden werden am zweiten Veranstaltungstag in sechs praxisnahen Workshoprunden die Fragen „Bürgerinitiativen allerorts – Wie reagiert man auf die schwindende Akzeptanz der Energiewende?“, „Wie gelingt uns ein erfolgreicher Strukturwandel in Ostdeutschland?“ und „Steigende Komplexität im Energiesystem - Wie bereiten sich die Verteilungsnetzbetreiber auf einen Ernstfall vor?“ diskutiert.

Als Referenten werden der Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Marco Wanderwitz (CDU), die Ministerpräsidenten aus Sachsen, Michael Kretschmer (CDU), und Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff (CDU), Thomas Kralinski (SPD), Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und für Medien und Internationale Beziehungen, Christian Dahlke, Abteilungsleiter Energie und Landesentwicklung beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr.-Ing. Klaus Freytag, Beauftragter des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für die Lausitz, sowie Dr. Hendrik Haßheider, Regierungsdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, erwartet.

Die Wirtschaft ist unter anderem durch Ulf Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der VNG AG, Dr. Stephan Lowis, Vorstandsvorsitzender der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Dr. Helmar Rendez, Vorstandsvorsitzender der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG, Jörg Müller, Vorstandsvorsitzender der ENERTRAG AG sowie Peter Reitz, Vorstandsvorsitzender der European Energy Exchange AG, vertreten.

Des Weiteren begrüßen wir Prof. Dr. Klaus Dieter Barbknecht, Rektor der TU Bergakademie Freiberg, Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin des GdW Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Tina Löffelsend, Leiterin Energie- und nationale Klimapolitik des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Prof. Dr. Dieter Sell, Geschäftsführer der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA), Dr.-Ing. Anke Tuschek, Mitglied der BDEW-Hauptgeschäftsführung und Prof. Dr. Thomas von Unwerth, Professor am Institut für Automobilforschung an der Technischen Universität Chemnitz.

**Leading-Partner 2019**

## **Über das Ostdeutsche Energieforum**

Das Ostdeutsche Energieforum ist seit 2011 die Denkfabrik und Expertenforum zur Energiewende und beleuchtet die spezifischen Herausforderungen Ostdeutschlands in diesem Prozess. Erwartet werden dieses Jahr wieder über 400 Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und dem ostdeutschen Mittelstand im Hotel The Westin Leipzig. Veranstalter sind die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin und die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig.

## **Weitere Informationen**

[www.ostdeutsches-energieforum.de](http://www.ostdeutsches-energieforum.de)

## **Akkreditierung**

Bitte akkreditieren Sie sich über folgende Wege:

E-Mail: [info@uv-sachsen.org](mailto:info@uv-sachsen.org)

Telefon: 0341/52625-844

## **Pressekontakt**

Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin  
c/o Unternehmerverband Sachsen e.V.

Lars Schaller, Geschäftsführer

E-Mail: [lars.schaller@uv-sachsen.org](mailto:lars.schaller@uv-sachsen.org)

Telefon: 0341/52625-844

**Leading-Partner 2019**

